

Fraktion DIE LINKE.  
im Stadtrat Gera  
Fraktionsgeschäftsstelle  
Dr. W. Neudert

### **Wichtige Ergebnisse der Stadtratssitzung vom 17.12.2015**

Am Beginn der außerordentlichen Tagesordnung stand ein nicht öffentlicher Teil der Sitzung mit der Berichterstattung des Insolvenzverwalters zur Zukunft der Stadtwerke AG und ihrer Tochterunternehmen.

Die öffentliche Sitzung begann mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Gera an Herrn Ulli Wegner.

Danach erfolgte die Verpflichtung zweier neuer Mitglieder des Stadtrates für die Fraktion DIE LINKE., nämlich Frau Kathrin Berthold und Herr Peter Jähnert sind die Nachfolger für die scheidenden Margit Jung und Kerstin Thiem. Frau Berthold wird künftig im Ausschuss für Gesundheit und Soziales und Herr Jähnert im Jugendhilfeausschuss mitwirken.

Mit Mehrheit beschloss der Stadtrat die Aufhebung des (überholten) Standortsicherungs- und Sanierungsplanes Kindertagesstätten in Gera (Redebeitrag D. Reinhardt).

Ein Antrag der LINKEN zur Zurückverweisung der Vorlage „Entwicklung des Standortes `Schloss Osterstein`“, fand keine Mehrheit (siehe Redebeiträge von N. Wunderlich und B. Krüger). Damit ist der Weg frei für eine Veräußerung dieses Areals durch die GWB „Elstertal“.

Einstimmig wurde ein gemeinsamer Beschluss aller Fraktionen zur zukünftigen Unternehmensentwicklung der „Elstertal“-Infraprojekt GmbH gefasst. Damit wird die OB beauftragt, bis März 2016 ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen (Redebeitrag von A. Schubert).

Mit Mehrheit bestätigt wurden die haushaltsrelevanten Satzungen zur Änderung der Spielapparatesatzung (DS 141/2007, 2. Ergänzung) und die neu gefasste Hundesteuersatzung (DS 75/2015).

Eine – auf Initiative der LINKEN entstandene – gemeinsame Vorlage zu „Berichtersuchen zu Städtepartnerschaften“ der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen wurde beschlossen. Darin wird die OB beauftragt, künftig einmal jährlich im Januar dem Stadtrat über den Stand und den Ausblick der Städtepartnerschaften zu berichten und darüber eine Debatte zu ermöglichen (Redebeitrag B. Krüger).

Angenommen wurde ein Investitionsbeschluss zur Umsetzung der Investitionspauschale nach § 1 Absatz 5 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz und der ergänzenden investiven Zuweisung für Schulbauten und Schulturnhallen nach § 2 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz. Ein durch die Fraktion DIE LINKE. vorgeschlagener Änderungsantrag

**„Die von der Verwaltung vorgeschlagene Verwendung von 57.390 € aus den Investitionspauschale des Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz 2015 zum Grunderwerb am Verkehrslandeplatz werden für Investitionen in Schulen umgewidmet.“**

fand keine Mehrheit im Stadtrat (Redebeitrag A. Schubert).

Bestätigt wurden die Untersetzung sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2015 zur Verwendung der Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (DS 100/2015).

Angenommen wurde nachfolgender Ergänzungsantrag der LINKEN. zur Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Sportstätten der Stadt Gera:

Ergänzung der Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Gera im § 4 (5)

- (5) Bei der Durchführung von Veranstaltungen in Sportstätten mit einem besonderen städtischen Interesse, kann die Stadtverwaltung Entgeltermäßigung bzw. Entgelterlass nach pflichtgemäßem Ermessen gewähren.

***Dies gilt insbesondere für die Nutzung von Sportstätten durch Kindertageseinrichtungen.***

(Redebeitrag A. Schubert)

Bestätigt wurden durch den Stadtrat die Leistungen der Stadt Gera in Höhe von 30.260 €, davon 24.260 € Finanzmittel und 6.000 € Personal- und Sachleistungen für die „Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ“.

Eine - durch die OB eingebracht - Dringlichkeitsvorlage zur Verlängerung des bestehenden Mietvertrages für die Vermietung des Objektes ehemaliges Bergarbeiterkrankenhaus wurde durch die Mehrheit des Stadtrates beschlossen. Damit ist die OB ermächtigt, ab dem 05. Januar 2016 für längstens 4 Monate den bestehenden Mietvertrag zu denselben Bedingungen zu verlängern.

Bestätigt wurden die Jahresabschlüsse zum 13.12.2010 des Eigenbetriebes ZGGW der Stadt Gera und des Optimierten Regiebetriebes Kommunale Immobilienwirtschaft Gera zum 31.12.2011.

Die Mehrheit des Stadtrates stimmte der Korrektur der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 in der Bilanzposition 1.2.4 Infrastrukturvermögen zu ( Redebeitrag A. Schubert).

Nachstehend aufgeführte Bauvorlagen wurden durch den Stadtrat beschlossen:

- Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan B/137/2011, 3. Ergänzung „Wohnen in Untermaus, Biermann-Quartier“
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie die Änderung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan B /111/03 „An der Beerweinschänke II“
- Aufhebung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan B/16.1/92 „Wohngebiet Südhang“
- Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan B/80/97 „Wohngebiet Tschaikowskistraße“, 1. Änderung.